

Niederschrift

über die 5. Sitzung Sonderausschusses für die Zukunft der Feuerwehr am 05.04.2022
(11. Wahlperiode)

Tagesordnung

	Seite
Öffentliche Sitzung	4
1 Einwohnerfragestunde	4
2 Errichtung einer Feuer- und Rettungswache; Festlegung des Standortes und Grunderwerb Vorlage: FB1/1487/2022	4
3 Vorstellung einer Machbarkeitsstudie für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Osterath - Vortrag der Verwaltung	5
4 Anträge	5
5 Anfragen	5
6 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle	6
7 Termin der nächsten Sitzung - wird zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt -	6
8 Verschiedenes	6

Sitzungsort: Städt. Meerbusch-Gymnasium, Mönkesweg 58, 40670 Meerbusch-Strümp, Foyer

Beginn der Sitzung: 16:30 Uhr

Ende der Sitzung: 17:30 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Christian Bommers Bürgermeister

von der CDU-Fraktion

Herr Herbert Becker	Ratsmitglied	Vertretung für Herrn Hans Jürgen Denecke
Frau Marlis Docktor	Ratsmitglied	Vertretung für Frau Petra Schoppe
Herr Markus Frank	Ratsmitglied	
Herr Jonas Kräling	Ratsmitglied	
Herr Hans Werner Schoenauer	Ratsmitglied	Vertretung für Herrn Werner Damblon
Herr Gerd van Vreden	Ratsmitglied	
Herr Jörg Wartchow	Ratsmitglied	

von der SPD-Fraktion

Herr Dieter Jüngerkes	Ratsmitglied	
Frau Nicole Niederdelmann-Siemes	Ratsmitglied	Vertretung für Herrn Michael Billen

von der FDP-Fraktion

Herr Thomas Gabernig	Ratsmitglied	
Herr Ralph Jörgens	Ratsmitglied	Vertretung für Herrn Klaus Rettig

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Frau Monika Driesel	Ratsmitglied	
Herr Joachim Quaß	Ratsmitglied	
Herr Christoph Weigele	Ratsmitglied	
Frau Sarah Winter	Ratsmitglied	

von der Fraktion Die Fraktion

Herr Marc Becker	Ratsmitglied	Vertretung für Herrn Marco Nowak
------------------	--------------	----------------------------------

Beratende Mitglieder

Herr Herbert Derks	Wehrleiter	
Herr Wolfgang Müller	Sachkundiger Bürger	
Herr Tim Söhnchen	1. Stellv. Wehrleiter	

von der Verwaltung

Herr Frank Maatz	Erster Beigeordneter	
Herr Harald Härtel	Service Immobilien	
Frau Bettina Scholten	Fachbereich 1	
Herr Dominik Stein	Leiter der Feuerwache	

Schriftführer

Herr Arnd Römmler	Fachbereich 1	
-------------------	---------------	--

es fehlen:

von der CDU-Fraktion

Herr Werner Damblon

Ratsmitglied

Herr Hans Jürgen Denecke

Ratsmitglied

Frau Petra Schoppe

Ratsmitglied

von der SPD-Fraktion

Herr Michael Billen

Ratsmitglied

von der FDP-Fraktion

Herr Klaus Rettig

Ratsmitglied

fraktionsloses Ratsmitglied

Herr Heinrich Peter Weyen

Ratsmitglied

von der Fraktion Die Fraktion

Herr Marco Nowak

Ratsmitglied

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Bürgermeister Bommers die Anwesenden.

Öffentliche Sitzung

1 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

2 Errichtung einer Feuer- und Rettungswache; Festlegung des Standortes und Grunderwerb Vorlage: FB1/1487/2022

Beschluss:

Der Sonderausschuss „Zukunft der Feuerwehr“ schlägt dem Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss vor, dem Rat als Standort für den Neubau einer Feuer- und Rettungswache das Gelände in Büderich nördlich der „Alten Ziegelei“ zu empfehlen und die Verwaltung mit dem Kauf des entsprechenden Grundstückes (Flur 3, Teilfläche von ca. 15.000 m² aus dem Flurstück 149) zu beauftragen. Die Verwaltung wird beauftragt, den Kreuzungsbereich Schiene/Verkehr Haus Meer, Meerbuscher Straße, Moerser Straße schnellstmöglich zu beseitigen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Bürgermeister Bommers führt in das Thema ein und verweist auf die Ergebnisse der Sitzung des Ausschusses für Mobilität vom 31.03.2022. Demnach stellt sich der im Beschlussvorschlag genannte Standort auch weiterhin als der am besten geeignete Standort dar.

Herr Jörgens erklärt für die FDP-Fraktion, dass der vorgelegte Beschlussvorschlag unterstützt wird. Ergänzend führt er aus, dass sich die FDP-Fraktion von dem Gutachten der Kommunalagentur aussagekräftigere Fakten und insbesondere mehr Erkenntnisse zu verschiedenen in Frage kommenden Modellen erwartet hätte. Jeder einzelne Entscheidungsträger muss in der Lage sein, aufgrund der dadurch gewonnenen Erkenntnisse eine solche weitreichende Entscheidung, die für Jahrzehnte Bestand haben soll, in einer schwierigen Situation zu treffen. Dies sei durch das Gutachten der Kommunalagentur so nicht ohne weiteres gegeben. Zudem weist er auf weitere Bahnübergänge im Gebiet der Stadt Meerbusch hin, an denen es aufgrund der absehbaren Taktverdichtungen ebenfalls zu schwierigen Situationen kommen und teure Entscheidungen erforderlich machen wird. Dennoch wird dem Beschlussvorschlag zugestimmt. Gemeinsam mit der CDU-Fraktion wird jedoch beantragt, den Beschlussvorschlag um folgenden Satz zu ergänzen:

„Die Verwaltung wird beauftragt, den Kreuzungsbereich Schiene/Verkehr Haus Meer, Meerbuscher Straße, Moerser Straße schnellstmöglich zu beseitigen“

Herr Quaß dankt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen der Wehrleitung wie auch der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit und erklärt, dass dem Beschlussvorschlag auch mit der beantragten Ergänzung zugestimmt wird. Er geht nochmal in kurzen Worten auf den bisherigen Beratungsablauf ein und geht davon aus, dass der heutige Beschluss die Realisierung der Entschärfung dieses Knotenpunktes beschleunigen wird.

Herr Jüngerkes äußert für die SPD-Fraktion, dass dem Verwaltungsvorschlag auch mit der von der FDP-Fraktion beantragten Ergänzung zugestimmt wird. Eine schnelle Lösung dieses Problems sei in aller Interesse. Die vorgeschlagene Lösung habe sich im Laufe der Beratungen als die Beste erwie-

sen. Seine Nachfrage, ob der Neubau der Feuer- und Rettungswache auch mit dem Träger der Rettungswache, dem Rhein-Kreis Neuss, so abgesprochen sei, wird vom Bürgermeister bestätigt.

Herr Schönauer äußert für die CDU-Fraktion, dass der Entscheidungsprozess immer positiv begleitet worden sei. Die CDU verlässt sich auf das Urteil der Feuerwehr. Die beantragte Ergänzung des Beschlussvorschlages hat den Hintergrund, die Beseitigung dieses Knotenpunktes auch in Form eines Beschlusses zu dokumentieren. Zur bemängelten Qualität des Gutachtens der Kommunalagentur führt er aus, dass das Gutachten gemessen an der zu beantwortenden Fragestellung aus seiner Sicht nicht zu beanstanden ist.

Auf Nachfrage aus dem Ausschuss führt Herr Bürgermeister Bommers aus, dass hinsichtlich der zeitlichen Abläufe davon auszugehen ist, dass zuerst mit der Fertigstellung der neuen Feuer- und Rettungswache und danach mit der Beseitigung des Knotenpunktes zu rechnen ist.

Der ergänzte Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

3 Vorstellung einer Machbarkeitsstudie für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Osterath - Vortrag der Verwaltung

Herr Härtel, Leiter Service Immobilien, geht in kurzen Worten auf die Chronologie der bisherigen Beratungen ein und erläutert die als Präsentation vorgelegte Konzeptstudie. Mit der Erstellung dieser Konzeptstudie konnte mit der Firma thelenarchitekten GbR aus Düsseldorf ein mit Planung und Bau von Feuerwehrgerätehäusern und Feuer- bzw. Rettungswachen erfahrenes Unternehmen beauftragt werden.

Abschließend stellt Herr Härtel für die Verwaltung fest, dass die Konzeptstudie ein positives Ergebnis gezeigt hat und eine gute Basis für die Vorbereitung der weiteren Planungsschritte durch die Verwaltung darstellt.

Herr Quaß, Fraktion Bündnis90/Die Grünen bittet darum, diesen Vortrag ebenfalls im fachlich zuständigen Ausschuss für Klima, Umwelt, Bau zu halten.

Nach Beantwortung einzelner Detailfragen stellt Herr Härtel auf Nachfrage den weiteren zeitlichen Ablauf dar. Unter Berücksichtigung der notwendigen Phasen für die Auswahl der Fachplaner, die Umsetzung der notwendigen Ausschreibungen, die eigentliche Bauphase sowie den erforderlichen Probetrieb ist davon auszugehen, dass, ohne Berücksichtigung evtl. Störungen im Planungs- und Bauverlauf, frühestens in 3 Jahren mit der Inbetriebnahme des Feuerwehrgerätebaus gerechnet werden kann.

4 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

5 Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

6 Bericht der Verwaltung/Beschlusskontrolle

7 Termin der nächsten Sitzung - wird zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt -

8 Verschiedenes

Es gibt keine Wortbeiträge.

Meerbusch, den 12. April 2022

Bürgermeister

Arnd Römmler
Schriftführer/in